

Manuelle Therapie mit osteopatischen Behandlungstechniken für Säuglinge und Kinder.





Die Geburt stellt für das Neugeborene eine große Belastung dar. Bei einer

Geburt wirken starke, mechanische Kräfte auf den Körper des Säuglings. Die Knochen und der Schädel

sind noch sehr weich und können sich verschieben. Dadurch kann es zu Blockaden in der Wirbelsäule und weiter zu Schädigungen der Nerven oder der Blutversorgung kommen. Verstärkt wird dieses Risiko durch Komplikationen oder Frühgeburten. Bleibt diese Fehlstellung unbehandelt, kann die Entwicklung des Kindes gestört werden.

Die Diagnose stützt sich auf eine Anamnese und eine Untersuchung des Kindes. Die Behandlung besteht aus sanften Griffen, die Blockaden und Verspannungen lösen.

## Mögliche Indikationen für eine Behandlung sind zum Beispiel:

- Schädelasymmetrien
- Stillprobleme
- Erbrechen oder Spucken nach dem Stillen, Schluckprobleme
- Schiefhals, KISS-Syndrom
- asymmetrische Bewegung der Arme und Beine
- Otitis-Media (Ohr-Infektion)

- Verdauungsprobleme, Reizdarm, Verstopfung, Übelkeit
- Schreibabys
- Schlafstörungen
- Lernschwierigkeiten und Verhaltensprobleme bei älteren Kindern
- Rückenschmerzen, Skoliose, Beckenschiefstand bei älteren Kindern
- Kieferorthopädische Probleme
- . ADD, ADHD



## Jetzt auch Manuelle-/Physiotherapie mit osteopathischen Behandlungstechniken für folgende Bereiche:

# Krankengymnastikpraxis Roland Hoefsloot

## Bewegungsapparat (parietal):

- Schmerzen im Bewegungsapparat
- Haltungsschäden
- Nachbehandlung von Brüchen, Narben und Unfallfolgen

## Organe (viszeral):

- Verdauungsbeschwerden
- Sodbrennen
- Nieren- und Blasenprobleme
- Müdigkeit
- Organsenkungen

#### Schädel (cranio-sakral):

- Schlafstörungen
- Migräne, Kopfschmerzen
- Funktionsstörungen des Kiefergelenks
- Tinnitus
- Schwindel
- Konzentrationsstörungen



